

18. Februar 2023: Neuchâtel (Neuenburg) und Môtiers

Die neue Burg, die der Stadt den Namen gibt, schenkte König Rudolf III von Burgund seiner Verlobten im Jahr 1011. Im Jahr 1530 schaffte die Stadt den Götzendienst ab, wie eine Inschrift in der ehemaligen Stiftskirche stolz verkündet. 1815 schloss sich der Kanton der Eidgenossenschaft an, blieb aber gleichzeitig bis 1857 ein Fürstentum unter dem preussischen König. Ein Konflikt zwischen Republikanern und Royalisten im Kanton führte 1856/57 fast zu einem Krieg mit Preussen.

Ein verfolgter Autor profitierte im 18. Jahrhundert von der Toleranz des preussischen Königs: Jean-Jacques Rousseau verbrachte drei Jahre seines Lebens in Môtiers im Val de Travers. Dann musste er den Ort verlassen. Warum störte er so sehr?

Wir machen am Vormittag einen Rundgang in der Altstadt von **Neuenburg**, besuchen die 2022 fertig renovierte Stiftskirche auf dem Schlosshügel und kommen um etwa 11 Uhr zum *Musée d'art et d'histoire*, dessen Besuch wir dringend empfehlen.

Nach einer Mittagspause fahren wir nach **Môtiers** im voraussichtlich

winterlichen Val de Travers. In wenigen Minuten gelangen wir zum Haus, in dem Rousseau von 1762 bis 1765 gelebt hat, mit Thérèse, der Wäscherin. Der Kurator Roland Kaehr ist ein ausgezeichnete Kenner von Rousseau. Er wird uns durch die zwei Ausstellungsräume führen (französisch, wir machen eine zusammenfassende Übersetzung).

Weil Rousseau das Dorf als beschaulichen Ort beschreibt, kommen auch die ersten Touristen, die die Schweiz besuchen, ins Val de Travers. In den Stichen des 18. Jahrhunderts, die die Sehenswürdigkeiten der Schweiz darstellen oder fantasievoll überhöhen, fehlt Môtiers jedenfalls nicht.

Zu Rousseaus Zeiten hat man Absinth als Tee getrunken. Erst später wurde Absinth als hochprozentiges Alkoholgetränk bekannt. Es galt bald als besonders gefährlich und war deshalb von 1910 bis 2005 verboten. Im Dorf können wir das Getränk in der *Maison de l'Absinthe* oder einer Brennerei degustieren.

Treffpunkt: Wir treffen uns in der Bahnhofhalle von Neuenburg um 09.35 Uhr (Basel ab 08.03, Zürich ab 08.04, Bern ab 08.53). Nachmittags Fahrt nach Môtiers.

Kostenbeitrag für den Rundgang wie üblich 10 CHF. Tickets für die Bahn bitte selbst kaufen. Eintritte in die Museen nicht inbegriffen (*Musée d'art et d'histoire* 8 CHF, Rousseau-Museum Môtiers 7 CHF).

Anmeldung erbeten per Mail an chtour@chtour.ch oder per Telefon an 076 303 09 29.

